



Nach dem Aufstieg kommt die Härteprüfung

23.06.2018

Erstellt am 27.05.2018 23:11 von Brügger Pascal

Herren 1, 2. Liga

Am Samstag startete in Schlieren die neue Sommersaison und für die Herren der 1. Walliseller Mannschaft hiess dass, dass sie nach einer sehr starken Leistung letztes Jahr wieder zurück in der 2. Liga waren. Bei bereits schon sommerlichen Temperaturen würden sie wesentlich stärkeren Gegnern gegenüber stehen, wobei das Niveau allen noch bekannt sein sollte.

Mit nur wenig Spielpraxis in Armen und Beinen, aber doch motiviert, die zwei Spiele des Tages konzentriert anzugehen, bereiteten Sie sich in der Mittagshitze auf den ersten Einsatz gegen Embrach vor, das unter anderem mit einem sehr starken Angreifer antreten konnte.

Ein hartes Spiel war zu erwarten gewesen, die beiden Mannschaften schenkten sich von Beginn weg nichts. Wallisellen stand gut und hielt wacker mit doch die entscheidenden Bälle gingen an den Gegner und damit auch der erste Satz. Es gab wirklich nicht viel, was sie sich hätten vorwerfen können, Embrach schien immer noch einen Gang höher schalten zu können. Dass jeweils gar nicht so viel fehlte, zeigte sich dann im zweiten Satz. Es konnten wieder mehr Bälle angenommen und Spielzüge aufgebaut werden, die teilweise etwas übermotivierten Angriffe endeten dann aber leider doch viel zu oft in der Leine. Und so mussten die Walliseller diesen Satzverlust ganz auf die eigene Kappe nehmen.

Für den dritten musste eine Mischung der ersten zwei her, um doch noch einen Punkt retten zu können. Und so kam es dann auch, nach einem hart umkämpften Satz konnten Sie sich über einen höchst verdienten Punkt freuen, auch wenn ein zweiter sicherlich drin gelegen hätte.

Nach einer sehr langen und ermüdenden Pause wartete Satus Schlieren. Zu Beginn ging auf Walliseller Seite nicht mehr viel, die Abstimmung passte nicht und Bälle wurden bereits im Kopf verloren gegeben. Zwei ziemlich klare Satzverluste waren die ernüchternde Folge. Erst im dritten konnten sie sich nochmal aufrappeln und führten bereits mit 6:0 als der Gegner plötzlich wieder gefährlich herankam. Insgesamt nur eine kurze Konzentrationsschwäche, welche aber hätte ins Auge gehen können. Aufgrund des bereits erspielten Vorsprungs reichte es dann doch noch für den Sieg und den Punkt, den erst zweiten des Tages.

Dass es lediglich für zwei Zähler gereicht hat, ist ärgerlich, denn der eine oder andere mehr wäre sicherlich möglich gewesen, auch gegen diese zwei Teams. Die Saison hat erst begonnen, es kann nur noch besser werden. Für diese Steigerung bleiben jetzt noch drei Spieltage, es ist also noch vieles möglich. Und diese Mannschaft hat ja auch schon bewiesen, dass sie es eigentlich können und in dieser Liga durchaus mithalten können...

Es spielten: Markus Wyniger, Stefan Kobler, Ernst Reich, Martin Höfler und Pascal Brügger

News online lesen ...